



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.
Bildungswerk

BILDUNGSWERK

II / 2019



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2019 vorlegen können, und laden Sie ein, unser vielfältiges Angebot zu nutzen. Wie immer sind wir auf Ihre Resonanz gespannt und würden gerne Ihre Meinung, Anregung, Zustimmung, aber auch Kritik erfahren. Wenn Sie selbst keine Verwendung für das Angebot haben, dann reichen Sie dieses Programm bitte an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Vielen Dank.

Stefan Behlau

Vorsitzender des VBE NRW

Dipl.-Päd. Alfred Kruft

Leiter des VBE-Bildungswerkes

Hinweise zur Anmeldung:

Das Bildungswerk unterscheidet, je nach Dauer, 5 Typen von Veranstaltungen:

E (Ein-)Tages-Veranstaltungen

M Mehrtägige Veranstaltungen

W Workshop

PR Personalräteschulung

S Sonderveranstaltungen

Rückfragen zu allen Veranstaltungen
des VBE-Bildungswerkes beantwortet Ihnen:

Gudula Farinella

Tel.: 0231 420061

(Mo. – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr)

Fax: 0231 433864

bildungswerk@vbe-nrw.de

www.vbe-bildungswerk.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

	Hinweise zur Freistellungs- und Urlaubsverordnung.....	6–7
M27	Berufsanfängerseminar 2019.....	8
M29	Seminarreihe Schulleitung XXV, 3. Teil	9
PR	Personalräteschulung	9
M30	Seminarreihe Schulleitung XXVI, 1. Teil	10
M31	So bestehen Sie das Eignungsfeststellungsverfahren – Professionelle Vorbereitung auf ein erfolgreiches Bestehen des EFV	11
E32 E33	Hirnforschungsergebnisse zum Thema „Schwierige Kinder“	12–13
M34 M35	Eignungsfeststellungsverfahren EFV – Seminar zur individuellen Vorbereitung für angehende Schulleiterinnen und Schulleiter	14
W36	Was Lehrkräfte und Sozialpädagogen über den Islam wissen sollten	15
E37	Schulrecht für Lehrkräfte/Lehrerräte/Funktionsträger	16
E38	Classroom Management	17
E39	Psychologische Wirkfaktoren in Schule für alle, die ein besonderes Interesse an Psychologie haben	18
M40	Einführung in das Marburger Konzentrationstraining (Klassen 1 - 6).....	19
M28	Ausbildung als Qigong-Lehrer/-in	20
W41	Was Kitas und Schulen über Muslime wissen sollten	21
E42 E43	Geschickt, gezielt, genau – spielerische Angebote für die Handmotorik.....	22
E44	Der Weg in den Ruhestand für verbeamtete Lehrkräfte.....	23
W45	Datenschutz in schulischen Kontexten.....	24–25

E46	Regeneration – wie kann ich mich täglich wirkungsvoll erholen?	26
E47	Die kollegiale Fallberatung und der Dialog – Eine Einführung	27
E48	Schulrecht – Dienstrecht für Schulleitungen	28
E49	Eine Klasse Stimm!	
	Ein Methodenmix für den Stimmgebrauch im Klassenraum	29–30
E50	Kooperative Entwicklung von Lernimpulsen	31
M51	Schulleiterseminar	32
E52	Gewaltprävention in der Schule – Theoretischer Teil	33–34
E53	Gewaltprävention in der Schule –	
	Selbstschutz- und Szenarientraining	35–36
M1	Einführung in das Marburger Konzentrationstraining.....	37
S	Elterngespräche führen	38
S	Kommunikationstraining – Konfliktgespräche führen	39
S	Deutsch als Zweitsprache und Durchgängige Sprachbildung –	
	Wege zur Bildungssprache Deutsch.....	40–41
S	Texte schreiben in der Grundschule – vom Schreibanlass	
	bis zur Leistungsbeurteilung.....	42–43
	Teilnahmebedingungen	44–45
	Gute Gründe, im VBE Mitglied zu werden	48
	Beitrittserklärung	49-50

Hinweise zur Freistellungs- und Urlaubsverordnung

Bei Teilen der Schulaufsicht sowie vielen Schulleitungen und Lehrkräften gibt es weiterhin Unklarheiten hinsichtlich der Voraussetzungen für die Gewährung von Sonderurlaub zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Die Auffassung, eine Genehmigung von Sonderurlaub zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung während der Unterrichtszeit sei nur möglich, wenn eine Vertretung gesichert sei, entspricht nicht der Rechtslage. Die geltende Rechtslage wird daher im Folgenden kurz dargestellt.

Das Schulgesetz schreibt in § 57 Abs. 3 Satz 2 lediglich vor, dass die Genehmigung von Fortbildung während der Unterrichtszeit in der Regel voraussetzt, dass eine Vertretung gesichert ist. Auch die Allgemeine Dienstordnung (§ 31 Abs. 3 ADO; BASS 21-02, Nr. 4) verlangt nur, dass „grundsätzlich“ eine Vertretung gesichert ist. „In der Regel“ und „grundsätzlich“ lassen Ausnahmen zu, die Fortbildung kann also auch bei Unterrichtsausfall genehmigt werden. Eine Ausnahme von der Regel und damit die Genehmigung von Fortbildung, obwohl der Vertretungsunterricht nicht gesichert ist, liegt beispielsweise vor, wenn nicht genügend Personal zur Verfügung steht, um Vertretungsunterricht erteilen zu können. Daher verpflichtet § 59 Abs. 2 Nr. 4 SchulG Schulleiterinnen und Schulleiter auch nur „im Rahmen der personellen Ressourcen“ darauf hinzuwirken, dass der Unterricht ungekürzt erteilt wird.

Hinweise zur Freistellungs- und Urlaubsverordnung

Kann kein Vertretungsunterricht erteilt werden, hat die Schulleitung gem. § 57 Abs. 3 Satz 2 SchulG und § 31 Abs. 3 ADO zu prüfen, ob Unterrichtsausfall auf andere Weise vermieden werden kann. Das ist z. B. der Fall, wenn eine Klasse eine Aufgabe zu bearbeiten hat und (mit-)beaufsichtigt wird. Die ebenfalls im Schulgesetz und der ADO vorgesehene Möglichkeit, den Unterricht nachzuholen oder vorzuziehen, dürfte in der Praxis in vielen Fällen nicht durchführbar sein und ist angesichts der Tatsache, dass die Teilnahme an einer Fortbildung die Erfüllung einer Dienstpflicht darstellt, in aller Regel auch nicht auf Sonderurlaub für Fortbildungen anzuwenden.

Das Schulgesetz verpflichtet die Schulleitung also, die genannten Möglichkeiten zu prüfen, um Unterrichtsausfall durch Fortbildung – wenn möglich – zu vermeiden. Das ist keine neue Rechtslage, denn selbstverständlich hat die Schulleitung immer, wenn Unterricht auszufallen droht, die Möglichkeit von Vertretungsunterricht zu prüfen. Das Gesetz macht aber die Genehmigung von Sonderurlaub zur Teilnahme an einer Fortbildung keineswegs von einem gesicherten Vertretungsunterricht abhängig. Auch der Runderlass des Ministeriums zur Anwendung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung auf Lehrer (Punkt 1.2; BASS 21-05, Nr. 11) stellt eindeutig klar, dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen. Außerdem verträgt es sich gem. Punkt 1.3 dieses Erlasses nicht mit dem Wesen der Erteilung von Sonderurlaub, regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vorgezogen oder nachgeholt wird.

Adressaten:

Berufsanfänger im Schuldienst, LAA, Referendare,
Lehramtsstudenten

Termin: Fr., 30.08.2019, 14.00 Uhr, bis Sa., 31.08.2019, 13.00 Uhr

Ort:

dbb forum siebengebirge
An der Herrenwiese 14
53639 Königswinter-Thomasberg

Kosten:

60,00 Euro für VBE-Mitglieder; 120,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. ÜN und VP)

Inhalte:

Egal, ob ihr am Ende des Studiums, im Vorbereitungsdienst/
Referendariat seid oder gerade die erste Stelle angetreten habt:
Im Schuldienst wird viel mehr von euch verlangt als ihr bisher
lernen konntet. Wir möchten euch dabei unterstützen, diesem
Praxisschock – wie er häufig genannt wird – gelassen zu begegnen.
Wir haben einige Angebote für euch zusammengestellt,
die euch im schulischen Alltag eine größere Sicherheit und
Gelassenheit geben.

Der Ablaufplan:

Freitag:
Stressbewältigung
Classroom Management

Samstag:
Rechtsfragen im Schulalltag
Zeitmanagement

Anmeldeschluss: 26.07.2019

Adressaten:

geschlossener Teilnehmerkreis

Termin:

Di., 03.09.2019, 10.00 Uhr, bis

Mi., 04.09.2019, 16.30 Uhr

Seminarreihe Schulleitung XXV, 3. Teil

M29

Adressaten:

Geschlossener Teilnehmerkreis

Termin: Mo., 09.09.2019 bis Di., 10.09.2019

Tagungsleitung:

Dr. Thomas Böhm (IfL)

In Kooperation mit:

Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Kosten:

90,00 Euro (inkl. Ü. und Verpflegung)

Die Zahlung erfolgt an das IfL.

Adressaten:

Stellvertretende Schulleiter und Lehrkräfte, die sich für Schulleitungsaufgaben qualifizieren wollen

Termin: Do., 12.09.2019 bis Fr., 13.09.2019

Ort:

Essen-Werden

Tagungsleitung:

Dr. Thomas Böhm (IfL)

In Kooperation mit:

Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Schriftliche Anmeldung:

Institut für Lehrerfortbildung (IfL)

Dahler Höhe 29, 45239 Essen-Werden

Telefon: (0201) 946193-0

Fax: (0201) 94619310

E-Mail: info@ifl-fortbildung.de

mit Schul- und Privatadresse sowie Übernachtungswunsch

Kosten:

90,00 EUR (inkl. Ü. und Verpflegung)

Die Zahlung erfolgt an das IfL.

Inhalte:

Im ersten Teil der Seminarreihe werden Grundbegriffe des Schulrechts vermittelt, erläutert und es wird in den Umgang mit Rechtsnormen eingeführt. Schulverwaltungsrecht, die Rechte und Pflichten der Schulleiter werden in Verbindung mit der ADO dargestellt und anhand schulrechtlicher Fälle exemplarisch bearbeitet. Die nachfolgenden Seminarteile – Frühjahr 2020, Herbst 2020 und Frühjahr 2021 – bei denen vorrangig die Teilnehmer des ersten Seminars berücksichtigt werden, befassen sich u. a. mit dem Aufgabenprofil von Schulleitung, mit Schulorganisation, Schulverwaltung und Schuletat, Personalmanagement, dienstlicher Beurteilung, schulscharfer Ausschreibung, Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen, Kommunikationstraining sowie mit Schulprogramm und Schulprofil.

So bestehen Sie das Eignungs- feststellungsverfahren Professionelle Vorbereitung auf ein erfolgreiches Bestehen des EFV

M31

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen, die das Amt eines Schulleiters anstreben

Termin:

Fr., 20.09.2019, 14.00 Uhr, bis So., 22.09.2019, 13.00 Uhr

Ort: dbb forum siebengebirge

An der Herrenwiese 14, 53639 Königswinter-Thomasberg

Seminarleitung: Dipl.-Päd. Alfred Kruft

Referentin: Susanne Arzdorf;

systemische Beratung CQM, Mentaltrainerin/VAK Coach

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

195,00 Euro für VBE-Mitglieder;

260,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. 2 ÜN und VP)

Inhalte:

Sie streben das Amt eines Schulleiters an und haben an einer Qualifizierungsmaßnahme im Umfang von 104 Stunden teilgenommen. Damit haben Sie die Voraussetzungen für die Zulassung zum EFV erfüllt. Wie kann jetzt das in den Fortbildungen erarbeitete Wissen im EFV so präsentiert werden, dass dieses auch wirklich erfolgreich bestanden wird?

In diesem 2,5-tägigen Seminar, jetzt mit erweitertem Zeitrahmen, erhalten Sie ein professionelles Coaching und Mentaltraining, in dem die geforderten Bestandteile wie Projektplanung, Konflikt- und Beratungsgespräch, Gruppendiskussion, Postkorb und die **pädagogische Beurteilung von Unterricht** in Bezug auf Kommunikation, Rollenklarheit, Management und Innovation auf allen Kanälen trainiert und vorbereitet werden. Praxisbezogene Übungen in einem geschützten Raum bieten dazu eine optimale Vorbereitung.

Da seit November 2017 im EFV die **pädagogische Beurteilung von Unterricht** als neue Übungsform dazu gekommen ist, bietet der größere Seminarzeitrahmen breiten Raum für umfangreiche Übungen und Videoanalysen.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Workshop mit Ihnen!

Anmeldeschluss: 15.08.2019

Adressaten:

Lehrkräfte und Sozialpädagogen aller Schulformen

E32 **Termin:** Sa., 28.09.2019, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 19.06.2019

Ort:

Jugendgästehaus Bielefeld
Hermann-Klenewächter-Str. 1
33602 Bielefeld

E33 **Termin:** Sa., 07.12.2019, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 02.10.2019

Ort:

Akademie Franz-Hitze-Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referentin:

Annette Stumpf-Schmidt; Dipl.-Sozialpädagogin und
Supervisorin

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

65,00 Euro für VBE-Mitglieder;

85,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

Im ersten Teil der Fortbildung lernen die Teilnehmer auf verständliche und lebendige Weise die Bedeutung von Bindungserfahrungen für Stressbewältigung, Lernen, Intelligenzentwicklung und das soziale Miteinander sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Stress und Traumatisierung kennen. Sie erhalten einen Überblick darüber, wie sich die Persönlichkeit entwickelt und wie Sie „schwierigen“ Kindern helfen können. Nebenbei werden die Teilnehmer mit praxisrelevanten Ergebnissen der Hirnforschung vertraut.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden die Möglichkeiten der praktischen Anwendung des Gelernten erarbeitet sowie mögliche Folgen antizipiert.

Zum Beispiel:

- Welche Veränderungen im schulischen Alltag, im Lehrerverhalten, in der Zusammenarbeit des Kollegiums etc. sind nötig und möglich?
- Welche Haltungsänderungen ergeben sich aus dem Prozess der Auseinandersetzung mit den Themen und welche Auswirkungen haben sie auf den Unterricht und das Selbstverständnis der Lehrkräfte?

Eignungsfeststellungsverfahren EFV

Seminar zur individuellen Vorbereitung für angehende Schulleiterinnen und Schulleiter

Adressaten: angehende Schulleiter

M34 Termin:

Sa., 28.09.2019, 9.00 Uhr, bis So., 29.09.2019, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 27.08.2019

M35 Termin:

Sa., 09.11.2019, 9.00 Uhr bis So., 10.11.2019, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 06.10.2019

Ort: Ringhotel Katharinen Hof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna

Referenten: Uli Protte; Schulleiter Grundschule
Marcus Knops; Schulleiter Förderschule

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

210,00 Euro für VBE-Mitglieder;

290,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. ÜN und VP)

(Materialkosten: 20 Euro vor Ort zahlbar)

Inhalte:

„Wer in Nordrhein-Westfalen Schulleiterin oder Schulleiter werden will, muss das Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) erfolgreich absolvieren. Beim EFV handelt es sich um ein Assessment Center-Verfahren für angehende Schulleiter und Schulleiterinnen. In berufsrelevanten Situationen werden die Teilnehmenden anhand von kompetenzbezogenen Kriterien bewertet.“

So beschreibt das Bildungsportal des Landes NRW die wohl größte Herausforderung für angehende Schulleiter.

Wir möchten angehenden Schulleiter vor dieser Herausforderung Einblick in das Eignungsfeststellungsverfahren geben.

Neben dem Kennenlernen des organisatorischen Rahmens, den Prüfungen im Einzelnen sowie den jeweiligen Bewertungskriterien sollen Sie durch Best-Practice Beispiele gestärkt werden für Ihre individuelle Vorbereitung auf das EFV. Neben einem fundierten Überblick über Inhalt und Ablauf der einzelnen Prüfungen erhalten Sie wichtige Impulse und Materialien für die weitere Vorbereitung und das Herangehen an das EFV. Im Seminar sollen zudem Netzwerke für den kollegialen Austausch und eine mögliche Vorbereitung im Team geschaffen werden.

Einen genauen Ablauf der Veranstaltung finden Sie unter www.efv-seminar.de.

Was Lehrkräfte und Sozialpädagogen über den Islam wissen sollten

W36

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen und Sozialpädagogen

Termin: Mi., 30.10.2019, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort:

Gut Krusshof
Oberbenrader Str. 51
47804 Krefeld

Referent:

Dr. Klaus Spenlen; Islam- und Migrationsforscher an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

25,00 Euro für VBE-Mitglieder; 35,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Imbiss)

Inhalte:

Die Fortbildung will das Augenmerk von Lehrkräften sowie von Sozialpädagogen auf Grundstrukturen richten, die den Islam sowie Einstellungen und Haltungen von Muslimen ausmachen.

Es geht um hilfreiches Hintergrundwissen über den Islam, nicht darum, aus Lehrkräften und Sozialpädagogen Islam-Experten zu machen. Vielmehr sollen belastbare Antworten auf Fragen gegeben werden, die sich im täglichen Berufsalltag stellen und nicht mal eben gegoogelt oder anderweitig schnell nachgelesen werden können.

Anmeldeschluss: 04.10.2019

Schulrecht für Lehrkräfte/Lehrerräte/Funktionsträger

Adressaten:

Lehrkräfte, Lehrerräte und Schulleitungsmitglieder an Grund-, Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primarschulen

Termin: Do., 31.10.2019, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Martin Kieslinger, Ltd. Justiziar VBE NRW

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

45,00 Euro für VBE-Mitglieder;
65,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

In der Veranstaltung werden aktuelle Fälle und Themen aus dem Schul- und Dienstrecht praxisnah erörtert.

Themenbereiche:

- Aufsicht und Haftung
- Rechtsfragen zur Klassenfahrt
- Besoldung und Versorgung
- Schulleitung und Lehrerrat
- Ordnungsmaßnahmen
- Verbeamtung oder Tarifbeschäftigung
- Befristete Verträge
- Teilzeit, Beurlaubung, Elternzeit
- Rechtsgrundlagen: SchulG, Allgemeine Dienstordnung, BASS
- Fragen der Teilnehmer

Anmeldeschluss: 04.10.2019

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen

Termin: Di., 05.11.2019, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort:

In der Kreissparkasse Heinsberg:
Werkbank Heinsberg
Hochstr. 100
52525 Heinsberg

Referentin: Christa Zarembo-Rüdiger

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

70,00 Euro für VBE-Mitglieder; 105,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

Mit geeigneten nonverbalen Signalen lassen sich Lernprozesse angenehm gestalten und eine positive Lehrer-Schüler-Kommunikation unterstützen. Zunehmend verschaffen sich einige Schüler eine Aufmerksamkeit um jeden Preis, oft eine negative. Mehr denn je brauchen die Schüler faire und konsequente Regeln, und gleichzeitig ist eine gute Beziehung zwischen Lehrern und Schülern genauso wichtig. Der Einsatz nonverbaler Rhetorik ermöglicht, sich einzulassen und sich abzugrenzen, Regeln nonverbal zu setzen und dadurch eine gute Beziehung zu wahren. Das Seminar stellt Techniken vor, die speziell für Schulen und Lehrer entwickelt wurden. Neben einer inhaltlichen Vorstellung können die Techniken in handlungsbezogenen Übungsteilen erprobt werden.

- Schlüssel des nonverbalen Klassenraum-Managements
- Beeinflussungsfaktoren wie Stimme, Sprachmuster, Haltung, „Raumzonen“
- Berücksichtigung von Lern- und Lehrstilen
- Körperperrhetorik

Anmeldeschluss: 02.10.2019

Psychologische Wirkfaktoren in Schule für alle, die ein besonderes Interesse an Psychologie haben

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen, Sozialpädagogen

Termin: Di., 05.11.2019, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hotel Dahl

Heideweg 17, 53343 Wachtberg-Niederbachem

Referentin: Katrin Aydeniz; Dipl.-Psych.; Leiterin der Psychologischen Dienste der Stadt Solingen

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten: 65,00 Euro für VBE-Mitglieder;
85,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

Spätestens im Zusammenhang mit Einführung der Inklusion bekam die multiprofessionelle Arbeit in der Schule eine zentrale Bedeutung. Aber was genau können eigentlich die unterschiedlichen Fachkräfte? In den Städten und Kreisen gibt es viele Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter, i. d. R. nur wenige Psychologen. In diesem Seminar wird der psychologische Blickwinkel auf verschiedene Einflussfaktoren vorgestellt, der Schule maßgeblich unterstützen kann in den Bereichen: Kommunikation, Intervention, Diagnostik, Mentalisierung.

Es werden Modelle vorgestellt, Anwendungsbereiche in Schule exploriert und Übungen angeboten, um den Input des Seminars unmittelbar in den Arbeitsalltag integrieren zu können.

Nach einem allgemeinen Inputreferat beschäftigen wir uns wahlweise mit:

- Versprachlichung von Konflikten in Elterngesprächen und im Kollegium,
- Psychologischen Interventionen aus den Bereichen Gesprächspsychotherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und kognitiver Verhaltenstherapie,
- Bindungstheorie und Trauma,
- emotionaler und reflexiver Kompetenz.

Anmeldeschluss: 04.10.2019

Einführung in das Marburger Konzentrationstraining

Klassenstufen 1 bis 6

M40

Adressaten: sozialpädagogische Fachkräfte im Arbeitsfeld Schuleingangsphase

Termin: *Di., 05.11.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr*
und Mi., 06.11.2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Münster (Tagungsstätte wird noch bekannt gegeben)

Referent: Prof. Dr. Holger Domsch; Fachhochschule Münster

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten: 240,00 EUR für VBE-Mitglieder;
290,00 EUR für Nichtmitglieder (inkl. Mittagessen)

Inhalte: Nach Schätzungen von Lehrkräften zeigen durchschnittlich 10 bis 17 Prozent aller Schüler gravierende Konzentrationsschwierigkeiten im Unterricht. Dies sind ca. drei bis vier Kinder pro Klasse. Das Marburger Konzentrationstraining (MKT) bietet einige Ansatzpunkte zur Unterstützung dieser Schüler. Trainiert werden der Umgang mit Aufgaben und die Selbststeuerungskompetenzen. Das Training spricht dabei unterschiedliche Bereiche an: Reflexiver Arbeitsstil, Training aller Sinne, Entspannung, Verhalten, Selbstbewusstsein und Motivation. Im Rahmen des Kurses werden Methoden zur Förderung des konzentrierten Arbeitens für den Unterricht thematisiert. Das MKT sowie seine Varianten, die Stundenabläufe, Methoden und exemplarische Arbeitsblätter werden dargestellt und besprochen. Zu jedem Bereich werden die präsentierten Inhalte in Form von praktischen Übungen ausprobiert oder durch Videoaufnahmen veranschaulicht. Fragen zur praktischen Durchführung des Trainings werden besprochen und geklärt. Am Ende der Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat zur/zum Trainer/-in Marburger Konzentrationstraining.

Lernziele der Fortbildung:

- Erwerb von Wissen über die Zielgruppe des MKT
- Kennenlernen der im MKT eingesetzten Methoden und Übertragung auf den Unterrichtsalltag
- Kennenlernen und Ausprobieren von konkreten Übungen und Spielen zum Einsatz mit den Kindern

Arbeitsweise: Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiele, Videodemonstration, Partner-/Gruppenarbeit

Anmeldeschluss: 06.09.2019

Kassenanerkannte Ausbildung als Qigong-Lehrer/-in entspr. § 30 SGBV

Termin: 11.10.2019 - 19.09.2021



Alle Informationen zu dieser Fortbildung finden Sie auf unserer Internetseite:

www.vbe-nrw.de - Termine - M28 - oder blaueskreuzdiakonieverein.de

Den Veranstaltungsflyer können Sie beim VBE-Bildungswerk bestellen.

Mail: bildungswerk@vbe-nrw.de oder

Telefon: 0231 420061

Was Kitas und Schulen über Muslime wissen sollten

W41

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen, Sozialpädagogen, Erzieher

Termin: Mi., 06.11.2019, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent: Dr. Klaus Spenlen; Islam- und Migrationsforscher an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:
25,00 Euro für VBE-Mitglieder; 35,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Imbiss)

Inhalte:
Die aktuelle Generation muslimischer Jugendlicher ist in der Regel in Deutschland geboren, unmittelbare Migrations-erfahrung haben nur sehr wenige selbst gemacht. Gleichwohl prägen Migration und Religion ihr Selbst- und Fremdbild. Zunehmend wird Religion – oder das, was einige dafür halten – auch in Kitas und Schulen gelebt, und hiervon leiten manche Muslime und deren Eltern Forderungen nach besonderer Rücksicht und „Sonderrechten“ ab.

Die Fortbildung gibt Antworten auf Fragen nach Prägungen von Muslimen sowie Konfliktsituationen, die den Berufsalltag vieler Lehrkräfte und Sozialpädagogen und ihre Arbeit prägen. Bei Bedarf werden Fallstudien besprochen, die in dem Buch „Schule und Islam – wie sich 90 Alltagskonflikte lösen lassen“, hg. vom Verband Bildung und Erziehung, Dortmund 2019, ausführlich behandelt werden.

Anmeldeschluss: 11.10.2019

Geschickt, gezielt, genau – spielerische Angebote für die Handmotorik

Adressaten:

Erzieher, Sozialpädagogen, Lehrkräfte, OGS-Mitarbeiter

E42 *Termin: Fr., 08.11.2019, 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr*
Anmeldeschluss: 06.10.2019

Ort:

Hotel Waldesrand
Zum Forst 4
32049 Herford

E43 *Termin: Fr., 22.11.2019, 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr*
Anmeldeschluss: 21.10.2019

Ort:

Gasthof Prigge
Akademie Talaue
Brochterbecker Str. 60
49525 Lengerich

Referentin:

Jutta Kohtz; Dipl.-Heilpädagogin; Atemtherapeutin, Leiterin des Fortbildungsinstituts für Psychomotorik (FIPS), Bielefeld

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

55,00 EUR VBE-Mitglieder, 75,00 EUR für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

Kipp- statt Drehschalter, Klettverschlüsse statt Schleifen – die Liste von Dingen, die uns die Handarbeit erleichtern, lässt sich noch weiter fortsetzen. Hilfreich auf der einen Seite, verhindern sie andererseits, dass wir die Vielseitigkeit unserer Hand- und Fingerbewegungen im Alltag einsetzen. Deshalb verwundert es auch nicht, dass bei Kindern häufig Probleme in der Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit bestehen.

In diesem Workshop werden spielerische Ideen zur Förderung der Feinmotorik vorgestellt.

Altersgruppe: 3 - 10 Jahre

Adressaten:

Lehrkräfte an Grund-, Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primarschulen

Termin: Di., 19.11.2019, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Martin Kieslinger, Ltd. Justiziar VBE NRW

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

45,00 Euro für VBE-Mitglieder; 65,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

- aktuelle Altersgrenzen für Lehrkräfte,
- Altersteilzeit, Beurlaubung und Jahresfreistellung,
- Dienstunfähigkeit, Schwerbehinderung
- Ruhegehalt, Wege in den Ruhestand,
- Fragen der Teilnehmer/-innen

Anmeldeschluss: 23.10.2019

Die Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Rechtslage in NRW.

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen

Termin: Do., 21.11.2019, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Andreas Stommel; Referent für Datenschutz und Digitalisierung im VBE NRW

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

15,00 Euro für VBE-Mitglieder; 25,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Imbiss)

Anmeldeschluss: 30.10.2019

Inhalte:

Durch die fortschreitende Digitalisierung kommt dem Bereich des Datenschutzes ein immer größer werdender Stellenwert zu. Nicht nur im privaten Bereich, sondern gleichfalls im schulischen Arbeitsfeld werden Daten verarbeitet, die aufgrund ihres Inhaltes vor unbefugtem Zugriff zu schützen sind. Es handelt sich um personenbezogene, oftmals sensible Daten, die durch die unterschiedlichen Datenschutzverordnungen und -gesetze geschützt werden sollen.

Dieses Seminar vermittelt Einblicke in die für Lehrkräfte maßgeblichen Datenschutzgesetze und Verordnungen. Ein Blick über den Tellerrand ist dabei erforderlich, um den gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang zu erkennen und die Umsetzungserfordernisse im Schulbetrieb nachvollziehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- DSGVO und Datenschutzgesetz NRW: Grundsätze der Datenverarbeitung und Auswirkungen im Schulbereich
- Datenschutzmaßnahmen im privaten und dienstlichen Bereich
- Vorschriften zum Datenschutz in der Schule und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten: Schulgesetz, VO-DV I und II, Dienstanweisung zur Nutzung privater Endgeräte
- Die Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Regelungsbedarfe durch die Umsetzung der DSGVO an Schulen
- LOGINEO NRW und Datenschutz
- Forderungen an die Politik und Ausblick

Regeneration – wie kann ich mich täglich wirkungsvoll erholen?

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen, Sozialpädagogen

Termin: Di., 26.11.2019, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort:

Hotel Freihof

Herforder Str. 118

32120 Hiddenhausen /Kreis Herford

Referent:

Referent vom Institut LernGesundheit, Lüneburg

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

70,00 EUR für VBE-Mitglieder; 105,00 EUR für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

Nach Phasen starker (beruflicher) Belastungen verlangen unsere körperlichen und mentalen Kräfte nach Erholung.

Manche Belastungen erscheinen unausweichlich und kaum veränderbar. Gerade dann sind gelingende Regenerations-Phasen umso wichtiger, um chronischen Stress zu vermindern.

Der Lehrberuf gehört zu den Berufen, in denen die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit schnell verschwimmen können.

Arbeitswelt und Erholungswelt sind dann manchmal nicht mehr deutlich voneinander getrennt oder schlimmer noch, es findet keine wirkliche Erholung in der Erholungswelt statt.

Dies greift die Fortbildung auf, indem Techniken zu den drei wichtigsten Bausteinen von Regeneration gelernt, geübt und in den beruflichen und privaten Alltag eingeplant werden.

Im Anschluss an die Fortbildung steht Ihnen ein Online-Tool mit Informationsvideos und Übungen zur Vertiefung zur Verfügung. Dort können Sie sich ebenfalls zum App-Coaching mit zusätzlichen Trainingsimpulsen mitten im Alltag anmelden.

Anmeldeschluss: 29.10.2019

Die kollegiale Fallberatung und der Dialog

– Eine Einführung Dialogische Gesprächskultur zur Stärkung der Lehrergesundheit

E47

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen und /oder Steuergruppenmitglieder

Termin: Di., 26.11.2019, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referentin: Annette Volz; Konrektorin, Systemischer Business Coach (DBVC-zertifizierte Ausbildung)

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:
80,00 EUR für VBE-Mitglieder; 100,00 EUR für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:
In der Resilienzforschung wird die Netzwerkorientierung, also das Unterstützungssystem durch andere Menschen und vertrauensvolle Beziehungen, als wichtigste Quelle für Gesundheit gesehen.

Auch im Lehrerberuf führen positive kollegiale Kontakte und das Gefühl der Zugehörigkeit nachweislich zu höherer Arbeitszufriedenheit und mehr Engagement.

Durch eine gelebte dialogische Gesprächskultur, in der die soziale Unterstützung, Kooperation und Wertschätzung jedes einzelnen im Mittelpunkt stehen, können Belastungen reduziert werden.

Der Workshop führt in zwei Arbeitsformen zur dialogischen Gesprächskultur ein, in die kollegiale Fallberatung und in den Dialog als Teamgespräch. Beide lernen Sie praxisbezogen kennen und erproben die Abläufe anhand eigener Beispiele. Sie tauschen sich über Umsetzungsmöglichkeiten aus, sie in Ihr Kollegium einzubringen und wie sie als verlässliche Struktur implementiert werden können.

In der vertrauensvollen Zusammenarbeit ist Raum für Fragen und Diskussion.

Anmeldeschluss: 25.10.2019

Adressaten:

Schulleiter und Mitglieder der erweiterten Schulleitung an Grund-, Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primarschulen

Termin: Do., 28.11.2019, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Martin Kieslinger, Ltd. Justiziar VBE NRW

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

45,00 Euro für VBE-Mitglieder; 65,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte:

- Rechtsstellung der Schulleiter als Dienstvorgesetzte nach dem SchulG und der Allgemeinen Dienstordnung
- Funktion und Aufgabe des Lehrerrates
- Fallbeispiele aus dem Schulrecht
- Rechtsprechungsübersicht
- Aktuelle Themen

Anmeldeschluss: 30.10.2019

Eine Klasse Stimme!

E49

Ein Methodenmix für den Stimmgebrauch im Klassenraum

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen und Sozialpädagogen

Termin: Mi., 04.12.2019, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

Hotel-Gasthaus Waldmutter
Hardt 6, 48324 Sendenhorst

Referent:

Reinhard Pedé, Profi-Sprecher und Sprechtrainer

R. Pedé ist Programm- und Nachrichtensprecher im Deutschlandfunk. Seine Stimme ist jeden Sonntag im „Bibel-Clip“ bei RTL zu hören, manchmal auch in Dokumentationen bei ARTE.

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

110,00 Euro für VBE-Mitglieder;
145,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldeschluss: 06.11.2019

E49 Eine klasse Stimme!

Ein Methodenmix für den Stimmgebrauch im Klassenraum

Inhalte:

Ja, es ist oft unglaublich harte Arbeit, in einer Klasse zu stehen und ständig sprechen zu müssen.

Hier einige Lehrerstimmen:

„Immer wenn es unruhig wird, spreche ich lauter...“

„Schließlich muss ich mich doch durchsetzen...“

„Meine Arbeitsaufträge kommen oft nicht an.“

„Ich gucke ständig in gelangweilte Gesichter.“

„Und nach wenigen Unterrichtsstunden bin ich völlig fertig.“

Häufig sind eingefahrene Sprechmuster die Ursache für viel Leid bei Lehrer/-innen und Schülern.

Lassen Sie sich anregen, mehr aus ihrer Stimme herauszuholen. Lernen Sie Ihre Stimme besser kennen und staunen Sie, was Sie alles mit ihr machen können, um einen lebendigen und stimmökonomischen Unterricht zu gestalten. Dieses Seminar gibt Ihnen Anregungen für einen flexiblen Einsatz Ihrer Stimme und wirkt in drei Richtungen:

Formal: Durch eine bessere akustische Verständlichkeit, d. h. durch Klarheit in der Aussprache (Artikulation) und durch einen klar strukturierten Informationsfluss, können Sie mit weniger Druck mehr erreichen.

Präventiv: Die Stimme braucht eine gute Mischung aus Aktivität und Entspannung, um langfristig gesund zu bleiben. Daher ist der elastische situationsgerechte Stimmeinsatz das Ziel.

Didaktisch: Lassen Sie Ihre Stimme dazu beitragen, dass Ihre Schüler/-innen Informationen besser aufnehmen und verarbeiten.

Dieser Tag befreit Sie von Blockaden. Und bestimmt sagen Sie am Ende des Seminars: „Ich hätte nie gedacht, dass Unterrichten so viel Spaß machen kann.“

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen

Termin: Do., 05.12.2019, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referentinnen: Nicola Küppers und Richard Sewina

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

65,00 Euro für VBE-Mitglieder; 85,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte: Lernen ist unbestritten ein komplexer Prozess. Das einzelkämpferische Planen von Förderung greift oft zu kurz. Die kooperative, prozessorientierte Entwicklung von Lernimpulsen ermöglicht dagegen die Erarbeitung praktisch wirksamer Entwicklungsimpulse, die auch im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts umsetzbar sind. Sowohl Gedanken und Ideen, als auch die Verantwortung können hier gemeinsam getragen werden. Fragen, die sich dabei stellen, können sein:
Wie bündeln wir die vorhandenen Ressourcen effizient?
Wie kann ich heute im intensiven kollegialen Diskurs so konkret planen, dass ich morgen individuell handlungsfähig bin und Entlastung erlebe?
Welche Haltungen und Tools helfen mir, einerseits wirksame Förderimpulse zu setzen und andererseits ein hohes Maß an Verantwortung beim Schüler zu belassen?
Wie lassen sich aus oft komplexen Wünschen in Sachen Förderung kleine effiziente Förderimpulse generieren, die den Schulalltag bereichern?
Wie kann aus dem Wunsch nach geplanten pädagogischen Impulsen und der kooperativ-fokussierten Reflexion eine achtsam gestaltende Schulpraxis werden?
Welche Veränderungen kann ich in meinem System Schule anregen?
Das Training besteht aus der praxisorientierten Darstellung einer Gesprächs- und Dokumentationstechnik. Sie bietet im Nachmittag die Möglichkeit, für einen eigenen Fall wirksame Handlungsimpulse zu entwerfen. Parallel wird auf der Ebene der Schulentwicklung reflektiert, welche Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen System bestehen.

Anmeldeschluss: 04.11.2019

Adressaten: Schulleitung und stellvertretende Schulleitung

Termin: Do., 12.12.2019, 10.00 Uhr bis Sa., 14.12.2019, 16.00 Uhr

Ort:

dbb forum siebengebirge
An der Herrenwiese 14
53639 Königswinter-Thomasberg

Referenten:

Reinhard Pedé
Richard Sewina/Nicola Küppers
Susanne Arzdorf

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

180,00 Euro für VBE-Mitglieder; 240,00 Euro für Nichtmitglieder
(inkl. Ü und Verpflegung)

Ausgewählte Themen:

1. Durch Überzeugungskraft und Stimme „angemessen und gekonnt“ auftreten
2. Inklusion – eine ehrgeizige Entwicklungsrichtung?
Prozessmusterwechsel?
3. Erfolg ist kein Zufall, Erfolg ist ein Ergebnis. Ihre
Mentalstrategien für den perfekten Schulleitungsalltag

Anmeldeschluss: 30.10.2019

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen

Termin: Di., 28.01.2020, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Sascha Kühnel; Akademie für Gewaltprävention

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

80,00 Euro für VBE-Mitglieder;

100,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldeschluss: 20.12.2019

Inhalte:

Gewalt gegen Lehrkräfte ist seit einer repräsentativen Umfrage des VBE aus dem Jahr 2016 kein abstrakter oder tabuisierter Begriff mehr, sondern kann nun konkret benannt werden. Es gibt neben dem breiten Spektrum der psychischen Gewalt auch verbale und körperliche Gewalt, der Lehrkräfte ausgesetzt sein können.

In diesem Seminar liegt der Fokus auf folgenden Fragen:

- Welche körpersprachlichen Anzeichen und/oder Verhaltensmuster deuten beim Gegenüber darauf hin, dass eine aggressive Emotion vorliegt, bzw. ein körperlicher Angriff unmittelbar bevorsteht?
- Wie wirke ich durch meine eigene Körpersprache möglichst deeskalierend und positiv auf mein Gegenüber?
- Welche rechtlichen Aspekte liegen Konfliktgesprächen und/oder Notwehrhandlungen bei körperlichen Angriffen zugrunde?
- Welche Kommunikationsstrategien sind bei verbaler Gewalt (z. B. Anschreien, Beleidigungen) sinnvoll?
- Was passiert im Körper durch die Ausschüttung von Stresshormonen und wie beeinflusst das das Konfliktverhalten beider Parteien?

Folgende Kompetenzen werden erworben bzw. verbessert:

- Kenntnis um aktuelle Zahlen von Gewalt gegen Lehrkräfte
 - Erkennen und Vermeiden von potenziell bedrohliche Situationen
 - Kenntnis um Tätertypen und -vorgehen
 - Kenntnis um rechtliche Grundlagen (Auszüge aus StGB, StPO und WaffG)
 - Kenntnis um physiologische Vorgänge, die die eigene Handlungskompetenz in Konflikten herabsetzen
 - Kenntnis um Grundlagen im Bereich Konfliktkommunikation
 - Handlungskompetenzen zur Deeskalation von Konflikten
 - Wissen um die eigene Körpersprache und eine angemessene Distanz zum aggressiven Gesprächspartner
 - Kenntnis von Kommunikationsstrategien für Konfliktsituationen
 - Organisatorische/Taktische Möglichkeiten zur Konfliktvermeidung/Konfliktbewältigung kennen und nutzen
- Videobasierte Analysen realer Übergriffe im Seminar dienen der Verdeutlichung von Täterhandlungen bzw. Abläufen bei Übergriffen. Die im Seminar verwendeten Fallbeispiele dienen als Musterprobleme und werden gemeinsam besprochen.

Das hier erworbene Wissen dient als ideale Vorbereitung, ist jedoch keine Voraussetzung für das Praxis-Seminar „Gewaltprävention in der Schule“.

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen

Termin: *Mi., 29.01.2020, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr*

Ort:

VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent:

Sascha Kühnel; Akademie für Gewaltprävention

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de

VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten:

80,00 Euro für VBE-Mitglieder;

100,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldeschluss: *20.12.2019*

Inhalte:

Gewalt gegen Lehrkräfte ist seit einer repräsentativen Umfrage des VBE aus dem Jahr 2016 kein abstrakter oder tabuisierter Begriff mehr, sondern kann nun konkret benannt werden. Es gibt neben dem breiten Spektrum der psychischen Gewalt auch verbale und körperliche Gewalt, der Lehrkräfte ausgesetzt sein können.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, sich praktisch vor körperlicher Gewalt zu schützen und durchlaufen allesamt gewalt-/stressbehaftete Situationen, wie sie im Schulalltag auftreten können, um so mehr Handlungssicherheit im Alltag zu gewinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die aktive Teilnahme (sowohl im Bereich Selbstschutz als auch im Bereich Szenarientraining).

Zentrale Fragen des Seminars sind:

- Wann und wie ist ein Trennen zweier kämpfenden Schüler möglich?
- Wie kann ich als Lehrkraft mich und Andere (Kollegen oder Schüler) vor körperlicher Gewalt schützen?
- Wie souverän agiere ich tatsächlich in bedrohlichen/konfliktbehafteten Situationen?

Folgende Kompetenzen werden erworben bzw. verbessert:

- Fertigkeit, sich und andere vor körperlichen Angriffen zu schützen
- Fähigkeit, zu entscheiden, wann eine günstige Situationen für einen taktischen Rückzug gegeben ist
- Fähigkeit, in stressbehafteten Situationen handlungsfähig zu bleiben

Im Seminar werden Selbstschutztechniken geübt, um sich bei körperlichen Angriffen schützen zu können. Weiterhin werden in Szenarientrainings verbale und/oder körperliche Angriffe in einer geschützten Lernumgebung bewusst simuliert, um so für die Teilnehmer einen dosierten Stresslevel für eine Konfliktsituation zu erzeugen, die dann bewältigt werden muss. Die Verhaltensweisen der Teilnehmer in den Szenarien werden in der Gruppe ausgewertet und liefern wertvolle Anhaltspunkte für die eigene Leistung in Hochstress-Situationen.

Eine ideale Vorbereitung auf dieses Seminar bietet das Seminar „Gewaltprävention in der Schule – Theoretischer Teil“, ist jedoch keine Voraussetzung.

Einführung in das Marburger Konzentrationstraining Klassenstufen 1 bis 6

Adressaten: Lehrkräfte der Klassenstufen 1 - 6,
OGS-Mitarbeiter und andere Interessierte

Termin: *Di., 11.02.2020, 10.00 bis 17.00 Uhr*
und Mi., 12.02.2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: VBE NRW, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Referent: Prof. Dr. Holger Domsch; Fachhochschule Münster

Anmeldung: Online: www.vbe-bildungswerk.de
VBE-Bildungswerk, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Kosten: 240,00 EUR für VBE-Mitglieder;
290,00 EUR für Nichtmitglieder (inkl. Mittagessen)

Inhalte: Nach Schätzungen von Lehrkräften zeigen durchschnittlich 10 bis 17 Prozent aller Schüler gravierende Konzentrationsschwierigkeiten im Unterricht. Dies sind ca. drei bis vier Kinder pro Klasse. Das Marburger Konzentrationstraining (MKT) bietet einige Ansatzpunkte zur Unterstützung dieser Schüler. Trainiert werden der Umgang mit Aufgaben und die Selbststeuerungskompetenzen. Das Training spricht dabei unterschiedliche Bereiche an: Reflexiver Arbeitsstil, Training aller Sinne, Entspannung, Verhalten, Selbstbewusstsein und Motivation. Im Rahmen des Kurses werden Methoden zur Förderung des konzentrierten Arbeitens für den Unterricht thematisiert. Das MKT sowie seine Varianten, die Stundenabläufe, Methoden und exemplarische Arbeitsblätter werden dargestellt und besprochen. Zu jedem Bereich werden die präsentierten Inhalte in Form von praktischen Übungen ausprobiert oder durch Videoaufnahmen veranschaulicht. Fragen zur praktischen Durchführung des Trainings werden besprochen und geklärt. Am Ende der Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat zur/zum Trainer/-in Marburger Konzentrationstraining.

Lernziele der Fortbildung:

- Erwerb von Wissen über die Zielgruppe des MKT
- Kennenlernen der im MKT eingesetzten Methoden und Übertragung auf den Unterrichtsalltag
- Kennenlernen und Ausprobieren von konkreten Übungen und Spielen zum Einsatz mit den Kindern

Arbeitsweise: Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiele, Videodemonstration, Partner-/Gruppenarbeit

Anmeldeschluss: 06.01.2020

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen und Sozialpädagogen

Termin:

nach Vereinbarung

Ort:

nach Vereinbarung

Referent:

Michael Reichert

Honorar:

nach Vereinbarung zuzüglich Reisekosten

Inhalte:

Der Kommunikation aller am Schulleben beteiligten Personen wird in letzter Zeit wieder erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet. Das geschieht unter unterschiedlichsten Aspekten, u. a. wie müssen Grundlagen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen beschaffen sein, dass sie helfen, dass Schule sich entwickeln und die Qualität schulischer Arbeit sich verbessern kann; denn nur dialogisch und kooperativ angelegte Kommunikation kann auf Dauer systematisch Qualität entwickeln und sichern. In diesem Gesprächsführungsseminar soll es vorwiegend um die Theorie und Praxis des Führens von Gesprächen mit Eltern gehen.

Information/Anfrage: bildungswerk@vbe-nrw.de

Die Veranstaltung ist als schulinterne Lehrerfortbildung abrufbar.

Kommunikationstraining – Konfliktgespräche führen

S

Adressaten:

Lehrkräfte aller Schulformen und Sozialpädagogen

Termin: nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

Referent: Michael Reichert

Honorar:

nach Vereinbarung zuzüglich Reisekosten

Inhalte:

Störfaktoren von Kommunikation im täglichen Leben beeinflussen häufig ein geregeltes, freundliches und sachliches Miteinander. Besonders „störanfällig“ ist die Kommunikation, wenn es um die Übermittlung eher „unangenehmer“ Aspekte geht.

Störfaktoren können z. B. sein, dass man sicher zu sein glaubt, die richtige Problemwahrnehmung zu haben und daraus seine Annahmen und Einstellungen ableiten zu können, und der falsche Schluss wird handlungs- und kognitionsleitend.

Infolgedessen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Fortbildung folgende Kompetenzen besser beherrschen:

- Schärfung und Differenzierung der Fremd- und Selbstwahrnehmung,
- Kompetenz in der Erkennung und Beurteilung von Konflikten und Kenntnis der Eskalationsstufen von Konflikten,
- Fähigkeit und Nutzung authentischer Kommunikation,
- Kenntnis und Einsatz der SMART-Regel, also die Fähigkeit zur Einschätzung und Vermittlung erreichbarer Ziele,
- Kenntnis unterschiedlicher Gesprächsformen und Strategien der Gesprächsführung.

Theoriegeleitete Inputs und videobasierte Analysen von exemplarischen Konfliktgesprächen strukturieren den Seminarverlauf.

Information/Anfrage: bildungswerk@vbe-nrw.de

Die Veranstaltung ist als schulinterne Lehrerfortbildung abrufbar.

S Deutsch als Zweitsprache und Durchgängige Sprachbildung

Wege zur Bildungssprache Deutsch

Adressaten: Grund- und Förderschullehrer

Termin:

nach Vereinbarung

Ort:

nach Vereinbarung

Referentin: Annette Heinz;

DaZ – Durchgängige Sprachbildung:

Fortbildung, Beratung, Coaching

Information/Anfrage:

bildungswerk@vbe-nrw.de

Honorar:

nach Vereinbarung, zzgl. Reisekosten

Die Veranstaltung ist als

schulinterne Lehrerfortbildung abrufbar.

Deutsch als Zweitsprache und Durchgängige Sprachbildung

Wege zur Bildungssprache Deutsch

Inhalte:

Wesentliche Informationen für das Verständnis eines Sachverhalts sind nicht nur in den Bedeutungen von Wörtern, sondern vor allem in grammatischen Strukturen versteckt. Die sprachlichen Anforderungen der Unterrichtssprache und des Schriftspracherwerbs stellen nicht nur für Kinder anderer Herkunftssprachen eine Herausforderung dar. Je nach Arbeitsschwerpunkten Ihrer Schule planen Sie im vorgeschalteten Dialog mit mir eine individuell auf Ihren Bedarf abgestimmte schulinterne Fortbildung. Sie können aus folgenden Themenschwerpunkten auswählen und/oder Wunschthemen im Arbeitsfeld DaZ und Durchgängige Sprachbildung benennen.

Keine Sprachförderung ohne Diagnose

- Beobachtung von Sprachaneignungsverläufen mit angemessenem Aufwand
- passgenaue Differenzierungs- und Fördermaßnahmen

Brücken bauen auf personaler und materialer Ebene

- die Rolle der Lehrkraft als Sprachvorbild – alltagsintegrierte Sprachförderung
- Stolperstellen in herkömmlichen Arbeitsanweisungen - Aufgaben verständlich formulieren

Poesie und Grammatik – kein Widerspruch

- Sensibilisierung für grammatische Potentiale poetischer Texte
- Kreatives Üben grammatischer Strukturen mit Bilderbüchern, Liedern und Gedichten

Überwinden von sprachbedingten Lernhürden im Fachunterricht mit der Scaffolding-Methode

- Scaffolding – die explizite Verbindung von Fach- und Sprachunterricht
- Anregungen für eine sprachensible Lehrer-Schüler Interaktion
- Planung eigener Unterrichtsvorhaben für einen sprachbewussten Sachunterricht

Impulsreferate mit Diskussion, Übungen und konkrete Planungsarbeiten wechseln sich ab. In einer Materialbörse werden Fachliteratur zur Zweitsprachdidaktik sowie praktische Unterrichtsvorschläge ausgestellt.

S Texte schreiben in der Grundschule – vom Schreibanlass bis zur Leistungsbeurteilung

Adressaten: Grund- und Förderschullehrer

Termin:

nach Vereinbarung

Ort:

nach Vereinbarung

Referentin: Annette Heinz;

DaZ – Durchgängige Sprachbildung:

Fortbildung, Beratung, Coaching

Information/Anfrage:

bildungswerk@vbe-nrw.de

Honorar:

nach Vereinbarung, zzgl. Reisekosten

Die Veranstaltung ist als

schulinterne Lehrerfortbildung abrufbar.

Inhalte:

Die Fortbildung möchte Lehrkräfte dabei unterstützen, einen lebendigen und zugleich lehrplankonformen Schreibunterricht anzubieten. Statt steriler Aufsätze entstehen Kindertexte, bei denen die Schüler neu gewonnene kommunikative Möglichkeiten bewusst erleben und die gleichzeitig zu den vom Lehrplan geforderten Textsorten führen:

Zusammenhang von Schreibmotivation und Schreibenanlass

- offene Schreibimpulse versus Schreibenanlässe mit geklärter Schreibabsicht
- Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten

Individuelle Schreibförderung auf der Grundlage prozessorientierter Diagnoseverfahren

- Entdecken von Textsorten in freien Kindertexten
- Instrumente zur Beobachtung und Analyse der kindlichen Schreibkompetenz

Komplexe Schreibaufgaben in Teilprozesse untergliedern

- Textplanungsmethoden
- Verfahren der Textüberarbeitung und Präsentation

Textmodelle bereitstellen – nicht nur für Kinder mit Migrationshintergrund

- Die Scaffolding-Methode
- Generatives Schreiben nach poetischen Texten

Kindertexte bewerten – eine sensible und vielschichtige Aufgabe

- Kriterien der Leistungsbeurteilung im Bereich Schreiben
- Stellenwert von Lernfortschrittsdokumentationen
- Gewichtungsfragen für die Gesamtnote Deutsch
- Transparenz für Kinder und Eltern

Impulsreferate, Diskussionen und Übungen wechseln sich ab. In einer Materialbörse wird Fachliteratur zur Schreibdidaktik mit praktischen Unterrichtsvorschlägen ausgestellt.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des VBE-Bildungswerks

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich online für die Veranstaltungen an. Pro Teilnehmer ist eine Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben.

Buchungsbestätigungen werden von uns ausschließlich per E-Mail versandt. Bitte geben Sie daher Ihre E-Mail-Adresse bekannt.

2. Teilnahmegebühr / Zahlung / Kontoverbindung

Die Teilnahmegebühren für alle Veranstaltungen werden nach Anmeldung und unserer Bestätigung fällig und sind innerhalb von einer Woche ohne Abzüge zu überweisen unter Angabe des Teilnehmernamens und des Veranstaltungskennzeichens.

Kontoverbindung:

IBAN: DE70 4416 0014 7014 5897 99

BIC: GENODEM1DOR

Institut: Dortmunder Volksbank eG

Den Zahlungseingang bestätigen wir Ihnen umgehend und ausschließlich per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren für Veranstaltungen des Instituts für Lehrerfortbildung überweisen Sie bitte an die jeweils angegebene Kontoverbindung des IFL.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des VBE-Bildungswerks

3. Leistungen

Die Teilnahmegebühr schließt die folgenden Leistungen ein:

- Durchführung des Seminars durch qualifizierte Referenten
- Seminarunterlagen
- Tagesveranstaltungen: Getränke, Mittagessen
- Mehrtägige Veranstaltungen: Übernachtung, Vollverpflegung
- Workshops: Getränke
- Teilnahmebestätigung

Da wir mit den Tagungshäusern feste Pauschalen vereinbaren, können wir die Teilnahmegebühr bei Nichtinanspruchnahme der Übernachtung bei mehrtägigen Veranstaltungen nicht reduzieren.

4. Rücktritt

Von einer Teilnahme können Sie zurücktreten. **Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass eine Abmeldung nur bis zum Anmeldeschluss kostenfrei möglich ist.** Danach werden 75 % der Teilnehmergebühr berechnet. Bei Abmeldungen in der Veranstaltungswoche sind 90 %, am Veranstaltungstag, bei Nicht-Stornierung/Nicht-erscheinen oder vorzeitigem Seminarabbruch ist die volle Teilnehmergebühr zu entrichten. Das gilt auch bei Nichtteilnahme aus Krankheitsgründen.

Sie können uns einen Ersatzteilnehmer benennen, wenn Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können. Hierfür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

5. Absage von Veranstaltungen

Das VBE-Bildungswerk behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen kurzfristig abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer werden umgehend per E-Mail benachrichtigt. Bereits überwiesene Teilnehmergebühren werden in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Unfall

Versicherungsnummer

Personennummer

Karte gültig bis

Datum

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

TAG DER LEHRER- GESUNDHEIT

Mittwoch, 25. September 2019,
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund

+++ www.vbe-nrw.de +++ www.vbe-nrw.de +++ www.vbe-nrw.de +++

PROGRAMM:

9:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:00 – 10:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Stefan Behlau, Vorsitzender VBE NRW

10:15 – 11:15 Uhr **Hauptvortrag:**
**1 Respekt! Ansehen gewinnen
bei Freund und Feind**
René Borbonus, Coach, Autor

11:30 – 13:00 Uhr **2 – 13 Workshoprunde I**

13:00 – 14:30 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

ab 13:45 – 14:15 Uhr **14 Bewegte Pause – so spart man
den Weg ins Fitness-Studio!**
*Bärbel Rödiger,
Übungsleiterin Prävention Wirbelsäule*

14:30 – 16:00 Uhr **15 – 26 Workshoprunde II**



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Workshoprunde I (11:30 bis 13:00 Uhr)

- 2 Wertschätzend Klartext reden im Kollegium ohne zu verletzen**
Stefan Voth (Berater, Coach)
- 3 Gesunde Stimme – Starker Unterricht**
Reinhard Pedé (Prof-Sprecher, Sprechtrainer)
- 4 TAI CHI CHUAN – Chinesische Meditation/Bewegungskunst**
Sabine Brake (Pädagogin, Lehrerin für Tai Chi Chuan)
- 5 Eine Körperreise mit intuitivem Malen**
Karin Bartscher (Gestalttherapeutin, Wingwave Coach)
- 6 Zeitmanagement – In weniger Zeit mehr erreichen**
Sonja Gänsel (Pädagogin)
- 7 Wirbelsäulengymnastik: Mobilisieren – kräftigen – dehnen**
Bärbel Rödiger (Übungsleiterin Prävention Wirbelsäule)
- 8 Auf andere Gedanken kommen – Gedankenkreise verändern**
Christa Zaremba-Rüdiger (Dipl.-Pädagogin, Organisationspsychologin)
- 9 Gelassene Alltäglichkeit: Lehrgesundheit und Resilienz**
Nils Zierath (Coach, Trainer für gewaltfreie Kommunikation)
- 10 Professionell Deeskalieren = Effektiver Arbeitsschutz**
Lars Mechler (Gewaltpräventologe)
- 11 Trauma! Wie gehe ich in der Schule damit um?**
Katrin Aydeniz (Dipl.-Psychologin, Autorin)
- 12 Haltung – Wer innerlich verkrampft, kann nicht gerade stehen**
Thomas Alexander (Dipl.-Psychologe, Leiter der schulpsychologischen Beratungsstelle Oberhausen)
- 13 Gesunde Ernährung in der Schule**
Anja Jung (Dipl.-Ökotrophologin, Ernährungsberaterin/DGE)

Workshoprunde II (14:30 bis 16:00 Uhr)

Workshops **15 – 26** analog zu Workshops **2 – 13** (Workshoprunde I)

Beratungen zu den Themen Schwerbehinderung, Mutterschutz und weiteren Bereichen der Lehrgesundheit durch VBE-Expert/innen

Anmeldeschluss: 12. September 2019

**Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops
unter www.vbe-nrw.de**

Gute Gründe im VBE Mitglied zu werden

- » Sie werden regelmäßig über bildungs- und berufspolitische Fragen auf Landesebene informiert
- » Sie erhalten „Schule heute“, die Zeitschrift des VBE-Landesverbandes, die Zeitschrift des DBB NRW „nrw magazin“ als ständige Beilage der Verbandszeitschrift, und als Lehramtsanwärter/-in und Referendar/-in zusätzlich die Zeitschrift „E[LAA]N“
- » Sie erhalten Dienstrechtsschutz und individuelle juristische Beratung durch die Rechtsabteilung des Verbandes
- » Sie sind durch eine Freizeit-Unfallversicherung geschützt und durch eine Diensthaftpflichtversicherung (Gruppenversicherung) abgesichert
- » Sie sind durch eine Amtsschlüsselversicherung abgesichert
- » Sie können an berufsbezogenen Fortbildungen des VBE, z. B. Lehrer- und Praxistagen, Workshops und Seminaren teilnehmen
- » Sie können i. d. R. zu besonderen Konditionen Leistungen des VBE-Bildungswerkes sowie der dbb akademie in Anspruch nehmen
- » Sie sind Mitglied eines starken und kompetenten Netzwerks, das aktiv und konstruktiv Schul-, Bildungs- und Berufspolitik mitgestaltet
- » Sie werden in Konfliktfällen kompetent beraten und haben die Möglichkeit zur Berechnung Ihrer Pensionsansprüche
- » Sie erhalten schul-, berufs- und bildungspolitische Veröffentlichungen des Verbandes durch den VBE Verlag und spezielle Angebote zum Vorzugspreis
- » Sie erhalten kostenlos Sonderpublikationen des VBE NRW, wie VBE-Kompakt mit den Rechtsratgebern „Was Lehrerinnen und Lehrer wissen sollten“ und „Was Seniorinnen und Senioren wissen sollten“
- » Sie können auf das erweiterte Angebot „Unsere Asse für Mitglieder“ zugreifen:
 - dbb vorsorgewerk
 - dbb vorteilswelt
 - VBE Bildungswerk
 - VBE Verlag
 - Gebührenfreie VBE NRW MasterCard Gold
 - Vorteilsmitgliedschaft in Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V.
 - Vorteilsmitgliedschaft in *meinUnterricht.de*

Beitrittserklärung

Ich erkläre durch meine Unterschrift meinen Beitritt zum Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (VBE NRW e.V.)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail

01. .20
Eintrittsdatum

Berufs-/Dienstbezeichnung

Besoldungs-/Vergütungsgruppe

ggf. Dienststelle/Ort oder Schulnummer

Schulform

☐ Vollzahler/-in ☐ Teilzahler/-in mit ___ Std.

☐ arbeitslos

☐ beurlaubt

☐ Student/-in ☐ Pensionär/-in, Rentner/-in

☐ tarifbeschäftigt

☐ verbeamtet

☐ Lehramtsanwärter/-in, Referendar/-in

Soll Ihre Mitgliedschaft Ihrem ☐ Dienstort oder Ihrem ☐ Wohnort zugeordnet werden?

Teilzahler sind Mitglieder, die 75 % und weniger der normalen Besoldung oder Vergütung erhalten. Die Leistungen des VBE, u. a. der Versicherungs- und Rechtsschutz, setzen eine Beitragszahlung aufgrund des korrekten Beschäftigungsstatus voraus. Deshalb sind wir auf die Meldung jeder Änderung angewiesen. Der VBE nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.vbe-nrw.de

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (VBE NRW e.V.) (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE73VBE00000178590, die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (VBE NRW e.V.) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem ersten Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft im Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (VBE NRW e.V.) von

☐ mir selbst (oder) ☐ _____ (Name, Vorname).

Kontoinhaber/-in: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____ | _____

IBAN: DE _____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Ort, Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)



Beitrittserklärung zurückschicken an: VBE NRW e.V., Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Beitrittserklärung bitte aus Datenschutzgründen in
einem frankierten Umschlag zurückschicken an:

**Verband Bildung und Erziehung
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
(VBE NRW e. V.)
Landesgeschäftsstelle NRW
Westfalenamm 247
44141 Dortmund**



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Lehrertag NRW

16. November 2019

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund



Deutscher
Kitaleitungskongress
04.–05.03.2020, Düsseldorf



Deutscher
Schulleiterkongress
26.–27.03.2020, Düsseldorf



Junglehrertag

28. März 2020

Alle Infos finden Sie zeitnah unter www.vbe-nrw.de



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.
Bildungswerk

VBE NRW e. V.
Abteilung Bildungswerk
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Tel.: 0231 420061
Fax: 0231 433864
bildungswerk@vbe-nrw.de

www.vbe-bildungswerk.de